

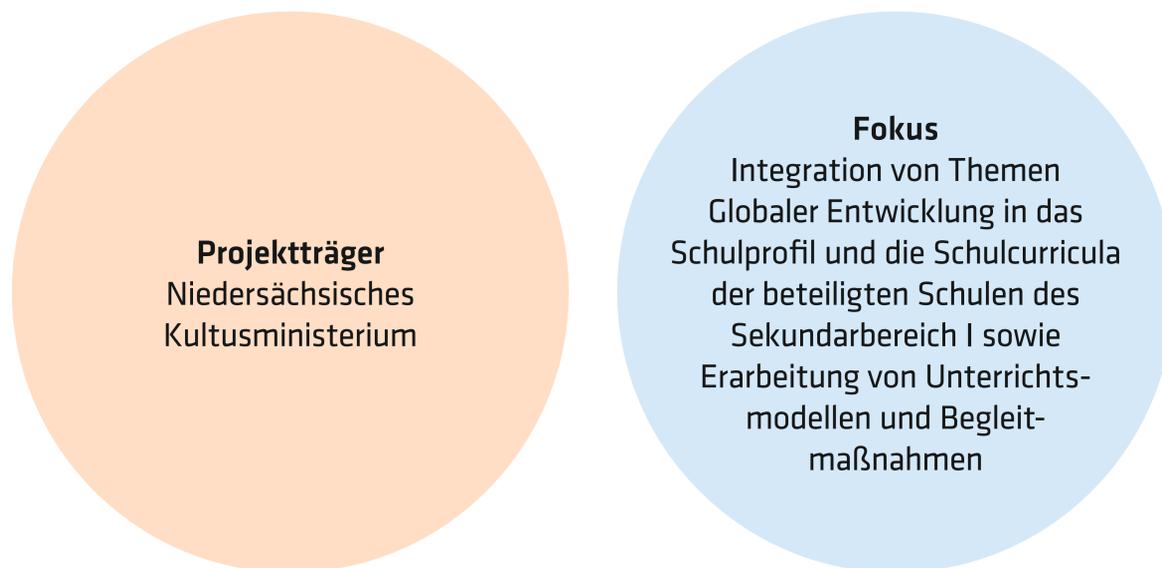


NIEDERSACHSEN

NIEDERSÄCHSISCHES LANDESINSTITUT FÜR SCHULISCHE QUALITÄTSENTWICKLUNG (NLQ)

Projektlaufzeit: 15.10.2009 – 31.12.2012

SCHULE GESTALTET GLOBALISIERUNG – DER ORIENTIERUNGSRAHMEN GLOBALE ENTWICKLUNG IN NIEDERSACHSEN



Neun Schulen unterschiedlicher Schulformen des Sekundarbereichs I haben sich im Rahmen des Pilotprojekts auf den Weg gemacht, um den Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung umzusetzen. Ziel des Pilotprojekts war es, Schülerinnen und Schülern eine zukunftsweisende Orientierung in der zunehmend globalisierten Welt zu ermöglichen, die sie im Rahmen lebenslangen Lernens weiter entwickeln können.

Die Schulen erarbeiteten mit Unterstützung der Projektpartner konkrete, möglichst fächerübergreifende und kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle, entwickelten schuleigene curriculare Rahmenkonzepte zum Orientierungsrahmen und verankerten diese in der Schulentwicklung und dem Schulprogramm. Dabei bezogen sie die bisherigen Ansätze bei der Kooperation mit außerschulischen Partnern ein.

Für die Umsetzung des Pilotprojekts wurde eine Steuergruppe eingesetzt, an der neben dem Niedersächsischen Kultusministerium (MK), dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) und der Landesschulbehörde (LSchB) auch der Verband Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) sowie Initiativen Partnerschaft Eine Welt (IP1) und weitere Kooperationspartner vertreten waren.

Unterstützt wurden die Schulen durch die Fachberatung für Interkulturelle Bildung, durch die Fachberatung Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie durch den Verband Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB). Jede Schule benannte ein oder zwei Personen als schulisch Verantwortliche für die Umsetzung des Orientierungsrahmens und als Mitwirkende im Pilotprojekt. Die Vertreterinnen und Vertreter dieser Schulen wirkten bei der Beratung von Schulen in ihrem Einzugsbereich mit.



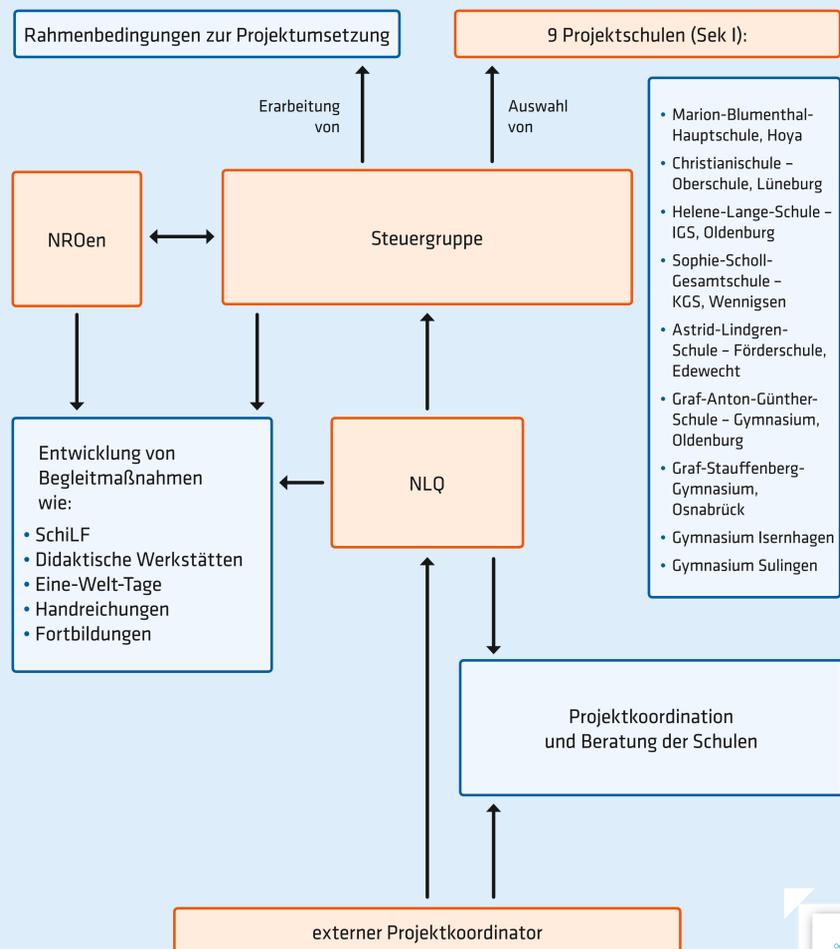
NIEDERSACHSEN



NIEDERSÄCHSISCHES LANDESINSTITUT FÜR SCHULISCHE QUALITÄTSENTWICKLUNG (NLQ)

Projektlaufzeit: 15.10.2009 – 31.12.2012

Schule gestaltet Globalisierung – der Orientierungsrahmen Globale Entwicklung in Niedersachsen



Highlights/Erfolgsfaktoren des Projekts

- Eine besondere Überraschung im Laufe des Projektes war es, dass eines der beteiligten Gymnasien zunächst mit ungeheuren Schwierigkeiten hinsichtlich der Akzeptanz in Schulleitung und Kollegium zu kämpfen hatte und dass ausgerechnet an dieser Schule im Laufe des Projektes die größten Schritte hin zu einer Implementierung im Schulprofil und im Schulcurriculum gegangen wurden. Veränderung ist möglich! Eine-Welt-Tage, die in Kooperation mit dem VNB möglich wurden, insbesondere das Speed-Dating zwischen Lehrkräften und Vertreterinnen von NROen, waren bereichernd und initiierten eine stärkere Vernetzung.

Bundeslandübergreifender Ansatz

- Gefördert wurde dieser durch die regelmäßigen Treffen, die von Engagement Global organisiert wurden und durch die Teilnahme an bundesweiten Angeboten, z.B. VENRO-Konferenzen.

Ergebnisse/Produkte

- Handreichung „Schulen gestalten Globalisierung in Niedersachsen“

Verwendung der Projektergebnisse und Weiterführung der Aktivitäten

- Folgeprojekt „Grundschulen gestalten Globalisierung – Gutes Leben für alle“
- Erfahrungen aus dem Projekt halfen z.B. bei der Wahl von Grundschulen für das Folgeprojekt
- Die im Projekt beteiligten Schulen werden als Expertinnen, z.B. hinsichtlich der Umsetzung von themenorientierten Unterrichtsvorhaben (TUV), geschätzt.



Angesprochene Handlungsfelder im Bildungssystem

Lernbereich
Globale Entwicklung

Handlungsebene	Handlungsfeld	Stärken des angesprochenen Handlungsfelds im Projekt
Unterricht/ Lerngruppe	Lehrkräftekompetenzen, Material, Schulbücher, Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern, Unterrichtsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> Planung von kompetenzorientierten Unterrichtseinheiten und Unterrichtsentwicklung mit Zielsetzung der Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern
Schule	Schulprofile, Schulleben, Schulcurricula, Schulmanagement einschließlich Budgets, Elternbeteiligung, Schulentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> Bestandsaufnahme an den beteiligten Schulen Sensibilisierung für den Lernbereich Globale Entwicklung Vorantreiben der Implementierung ins Schulprofil und Schulleben
Schulaufsicht, Inspektion	Qualitätssicherung, (System) Beratung, Budgetverwaltung	
Ministerien, nachgeordnete Behörden	Rechtsrahmen im Sektor, Budget, Lehrpläne/Curricula, Qualitätsrahmen, Prüfungen	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenarbeit der an Bildung beteiligten Institutionen im Land
Hochschulen, Studienseminare, Landesinstitute	Aus- und Fortbildung	
Hochschulen, Universitäten	Erziehungswissenschaftliche/fachdidaktische Forschung und Lehre	
Außerschulische Bildungsanbieter: NRO, kirchliche Institutionen	Bildungsprojekte, Partnerschaften, Expertinnen und Experten, außerschulische Lernorte	<ul style="list-style-type: none"> Kooperationen mit NROen waren eine Stärke

Produkte

Gemeinsam gewähltes Oberthema des Projekts



Gutes Leben für alle

